

INHALT



Angehörige sind für Intensivpatienten überlebenswichtig. Setzt die Praxis dieses Erkenntnis ausreichend um?

TITELTHEMA

- 6 Angehörigenintegration
„Angehörige sind überlebenswichtig“
- 12 Konzept „Erinnerungsvertreter“
Der Angehörige als Erinnerungshilfe
- 14 Übersichtsarbeit
Angehörige wünschen sich Information, Nähe und Teilhabe

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen Beilagen der Schlüterschen Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Hannover, bei.

24



Was bedeuten Pflegekammern für Fachpflegende? Dr. Markus Mai verrät Infos aus erster Hand



Volumenmanagement ist wichtig, um Komplikationen zu vermeiden

1 Editorial, Impressum

3 AKTUELLES & TRENDS

INTENSIVPFLEGE

20 Extrakorporale Lungenunterstützung
Effizientes System mit Risiken

24 Erste Landespflegekammer
„Wir streben eine moderne, modularisierte Fachweiterbildung an“

26 Raumkonzept „Adaptive Healing Room“
Wellness auf der Intensivstation

28 Volumenmanagement
Alles gehört in die Bilanzierung

32 Krankenhaushygiene
Infektionsgefahr:
Personalausfall sinnvoll kompensieren

34 Pflegeforschung kurz & knapp

OP-PFLEGE

36 Ausbildungsregelungen zum
Operationstechnischen Assistenten (OTA)
Bildungssackgasse vermeiden

40 Perioperative Ernährung
Gut ernährt – schneller genesen

INTENSIVMEDIZIN

43 Netzwerk Intensivmedizin
„Intensivmedizin ist Teamwork“

44 Notfallsituationen
Anaphylaxie: Eine lebensbedrohliche Situation

50 Standardisiertes Infusionsmanagement
Risiken der Infusionstherapie minimieren

56 Service, Veranstaltungskalender, Stellenmarkt

70 ABSTRACTBAND
der 29. Reutlinger Fortbildungstage 2015